

Johann Sebastian
BACH

Christ lag in Todes Banden

Christ lay in death's cold prison

BWV 4

Kantate zum 1. Ostertag
für Soli (SATB), Chor (SATB)
2 Violinen, 2 Violen und Basso continuo
ad libitum: Zink und 3 Posaunen
herausgegeben von Reinhold Kubik

Cantata for Easter Sunday
for soli (SATB), choir (SATB)
2 violins, 2 violas and basso continuo
ad libitum: cornett and 3 trombones
edited by Reinhold Kubik
English version by Jean Lunn

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur / Full score



Carus 31.004

Inhalt

Vorwort Foreword	2 4
1. Sinfonia	5
2. Coro. Versus I Christ lag in Todes Banden <i>Christ lay in death's cold prison</i>	6
3. Duett (Soprano, Alto). Versus II Den Tod niemand zwingen kunnt <i>Grim death had spared no mortal</i>	38
4. Aria (Tenore). Versus III Jesus Christus, Gottes Sohn <i>Our Lord Christ Jesus, God's own Son</i>	43
5. Coro. Versus IV Es war ein wunderlicher Krieg <i>It was a war of majesty</i>	48
6. Aria (Basso). Versus V Hie ist das rechte Osterlamm <i>This is the sacred paschal lamb</i>	58
7. Duett (Soprano, Tenore). Versus VI So feiern wir das hohe Fest <i>Then let us keep this holy feast</i>	67
8. Choral. Versus VII Wir essen und wir leben wohl <i>Now we are nourished bounteously</i>	71

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.004), Studienpartitur (Carus 31.004/07),
Klavierauszug (Carus 31.004/03),
Chorpartitur (Carus 31.004/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.004/19).

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 31.004), study score (Carus 31.004/07),
vocal score (Carus 31.004/03),
choral score (Carus 31.004/05),
complete orchestral material (Carus 31.004/19).

Vorwort*

Die Osterkantate <i>Christ lag in Todes Banden</i> gehört zu einer Gruppe von Werken – an Zahl weniger als ein Dutzend – in denen Johann Sebastian Bach den reinen, unveränderten Choraltext in Kantatenform komponiert hat. Dieses Verfahren war keineswegs seine eigene Erfindung; es ist im 17. und im frühen 18. Jahrhundert relativ häufig angewandt worden und erfreute sich auch unter den Leipziger Thomaskantoren einer gewissen Beliebtheit. In seinem 1790 in Leipzig gedruckten Tonkünstler-Lexikon berichtet der Sondershäuser Hoforganist Ernst Ludwig Gerber über Bachs zweiten Amtsnachfolger Johann Friedrich Doles: „Er führt größtentheils seine eigenen Kompositionen in den Kirchen auf. Und um mehrer Abwechslung willen setzte er seit 1766 Chorale ganz durch, in der Manier des berühmten Kuhnau, nach Gelegenheit des Inhalts der Strophen in Recitative, Arien, Duette und Chöre, und führte sie mit unter mit vielem Beyfalle auf, statt der gewöhnlichen Kirchencantaten“. Die Angabe der Jahreszahl verleiht dieser Mitteilung erhöhte Glaubwürdigkeit, denn im Frühjahr ebendieses Jahres hatte Gerber sich an der Universität Leipzig immatrikulieren lassen. Sein Bericht spiegelt also augenscheinlich die ersten musikalischen Eindrücke wider, die ihm in der Messestadt begegneten, zu einer Zeit, da auch der junge Goethe die Alma mater lipsiensis frequentierte. Auch der Hinweis auf die „Manier“ von Bachs Amtsvorgänger Johann Kuhnau ist bei Gerber keineswegs aus der Luft gegriffen; im einschlägigen Lexikonartikel heißt es: „Er war wo nicht der Anfänger, doch der glückliche Fortsetzer der Manier von Kirchencantaten, zu welchen ein Choral als Text, jede Strophe nach ihrem Inhalte, ganz durchgearbeitet wird. Ich besitze auf diese Weise den Choral: ‚Wer nur den lieben Gott läßt walten‘, von ihm.“	
--	--

Mehr als zwei Jahrhunderte später ist es der Forschung ein leichtes, die punktuellen Nachweise Gerbers um eine Vielzahl von Namen zu bereichern und damit die Kontinuität eines Verfahrens zu verdeutlichen, dessen Wurzeln weit in das 17. Jahrhundert zurückreichen und dessen Ausläufer, wie erwähnt, noch nach der Mitte des 18. Jahrhunderts begegnen. Nachzügler im 19. Jahrhundert, etwa bei Mendelssohn, tragen dann freilich deutlich retrospektive Züge. Im 17. Jahrhundert beziehungsweise frühen 18. Jahrhundert stammen die hervorragendsten Beiträge zur Gattung Choralkantate von den norddeutschen Meistern Dietrich Buxtehude, Nicolaus Bruhns, Joachim Gerstenbützel, und in Mitteldeutschland von Johann Philipp Krieger, Friedrich Wilhelm Zachow, Johann Pachelbel sowie den Leipziger Thomaskantoren Knüpfer, Schelle und Kuhnau. Merkwürdig ist bei alledem, daß der Lexikograph Gerber im Zusammenhang mit Choralkantaten die Leistungen von Kuhnau und Doles würdigt, den Beitrag Johann Sebastian Bachs jedoch unerwähnt läßt. Dies ist um so weniger zu erklären, als sein Vater, Heinrich Nicolaus Gerber, von Mai 1724 an in Leipzig studiert hatte und in dieser Zeit den größten Teil von Bachs Choralkantaten-Jahrgang gehört haben muß – einschließlich der Darbietung der Kantate *Christ lag in Todes Banden* zu Ostern 1725. Diese Aufführung Anfang April 1725 bildete den vorläufigen Abschluß des im Sommer des Vorjahres begonnenen Jahrgangs; die

danach, also nach Ostern 1725 aufgeführten Kompositionen gehörten nicht mehr zum Typ der Choralkantate. Genau genommen bildete die Kantate *Christ lag in Todes Banden* lediglich einen Nachzügler. Bereits einige Tage vorher war mit der für den 25. März, den Festtag Mariae Verkündigung, bestimmten Kantate „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ der letzte neukomponierte Beitrag für den Jahrgang entstanden. Bei *Christ lag in Todes Banden* handelte es sich im Gegensatz dazu um die Wiederholung einer älteren Kantate. Diese war bereits vor Jahresfrist erklungen; von der Version des Jahres 1724 unterschied die jetzige sich durch den Zusatz von Zink und Posaunen in drei der sieben Vokalsätze.

Im Blick auf die im Juni 1724 begonnene Arbeit an dem Zyklus der Choralkantaten könnte diese erste Leipziger Darbietung der Osterkantate im April 1724 als vorbereitender, das Terrain sondierender Versuch gelten. Doch das trifft nur bedingt zu: Aus stilistischen Gründen ist die Möglichkeit auszuschließen, daß die Kantate *Christ lag in Todes Banden* in dem genannten Jahr auch entstanden sein könnte. Ihre musikalische Diktion weist vielmehr auf die Zeit des jungen Bach. Insbesondere bietet sich ein Vergleich mit dessen Mühlhäuser Kantaten der Jahre 1707 und 1708 an, so daß erwogen werden könnte, ob die Kantate etwa für das Osterfest 1708 und für die Aufführung in der Kirche Divi Blasii bestimmt gewesen sein könnte. Noch mehr hat die Annahme für sich, daß das Werk ein Jahr früher komponiert wurde und als Probemusik im Zusammenhang mit Bachs Bewerbung um die Stelle des Blasiusorganisten in Mühlhausen anzusehen ist. Daß Bachs Probenspiel „auf Ostern“ 1707 stattgefunden hat, erwähnt das Protokoll der sogenannten „Eingepfarrten“, also der zum Stadtrat gehörigen Kirchspielvertreter, ausdrücklich.

Freilich sind auch mit einer solchen Hypothese noch nicht alle Schwierigkeiten aus dem Wege geräumt. Die auf Bachs Frühwerk zielenden Stilmerkmale gelten genaugenommen nur vom Beginn des Werkes bis zum vorletzten Satz. Der Schlußsatz erweist sich hingegen als vierstimmiger Choral in der für Bachs Leipziger Schreibweise typischen Manier. Will man also eine Mühlhäuser Frühfassung postulieren – und wenig spricht gegen ein solches Unternehmen –, so muß an einen andersartigen Schlußsatz gedacht werden, von dem sich keine Spur erhalten hätte.

Bachs erste Leipziger Aufführung der Kantate – gegebenenfalls mit ausgetauschtem Schlußsatz – bildete gleichsam einen Beitrag zur Zentenarfeier des Luther-Liedes. Dieses war erstmals in dem für die Reformation so bedeutsamen Jahr 1524 erschienen, und zwar in dem in Wittenberg gedruckten *Geystlichen gesangk Buchleyen* sowie in dem in Erfurt hergestellten *Enchiridion Oder eyn Handbüchlein*. Überscrieben ist das Lied in dieser ältesten Überlieferung mit „Christ ist erstanden, gebessert“. In der Tat gehen Text und Melodie auf Quellen aus vorreformatorischer Zeit zurück, insbesondere auf die seit dem 11. Jahrhundert nachweisbare Sequenz „Victimae paschali laudes“, das gregorianische Oster-Alleluja „Christus resur-

gens ex mortuis“ sowie den seit dem 12. Jahrhundert belegten Ostergesang „Christ ist erstanden“. Allerdings sind dies nicht die einzigen Quellen, die das bildkräftige Szenarium des Luther-Liedes speisen. Wesentlich für Luthers Formulierungen sind darüber hinaus einerseits der direkte Rückgriff auf die Bibel, andererseits die jahrhundertalte Tradition der Osterspiele mit ihrer Übertragung von Passion und Auferstehung in die Volkssprache des ausgehenden Mittelalters.

Johann Sebastian Bachs Komposition transponiert diese textliche und liturgische Traditionsbindung ins Musikalische, indem sie die Kantate in das Gewand einer Choralpartita kleidet. Mit der Beibehaltung der Tonart für alle Sätze und der Abfolge von unterschiedlichen Satzcharakteren bildete die Choralpartita das Gegenstück zur weltlichen Variationssuite. Zur Zeit der mutmaßlichen Entstehung der Kantate befand die Choralpartita sich bereits im Endstadium ihrer Entwicklung, doch steht dahin, ob der junge Bach bei der Beschäftigung mit dem Luther-Choral diese geschichtliche Entwicklung abzusehen vermochte. Ihm könnte es – eine Funktion des Werkes als Probekantate einmal vorausgesetzt – eher darauf angekommen sein, viele Facetten seiner Kompositionskunst vorzustellen und insbesondere deutlich werden zu lassen, daß der enge Konnex zwischen Stropheninhalt und musikalischer Formung sein maßgebliches Anliegen war. Die Palette der vorgestellten Modelle reicht deshalb von der Ostinato-Variation über den Triosatz mit lebhaft figurierender Obligatstimme, über Kanon- und Alternatim-Formen bis zur Motette mit fugierter Behandlung der einzelnen Choralzeilen. Äußerlich gesehen, ähnelt das Ergebnis seiner Kompositionsarbeit, wie zu erwarten, zumeist dem Vorbild des Orgelsatzes. Doch im Unterschied zur instrumentalen Choralpartita, die primär musikalischen Zielvorstellungen folgen kann, ist die Kantate in Choralpartitenform streng an die Abfolge der Strophen und an deren Inhalte gebunden. Die Art und Weise, wie der Komponist diese Herausforderung bestanden hat, zeigt, in welchem Maße die Bewältigung komplizierter, gleichsam mehrdimensionaler Aufgaben schon den jungen Bach gefesselt hat. Für die Qualität des Ergebnisses spricht allein schon die Tatsache, daß er selbst es, wie mehrfach erwähnt, nach fast zwei Jahrzehnten für geeignet hielt, kaum verändert in das anspruchsvolle Vorhaben des Choralkantaten-Jahrganges eingegliedert zu werden.

Hans-Joachim Schulze

* aus: H.-J. Schulze, *Die Bach-Kantaten. Einführungen zu sämtlichen Kantaten Johann Sebastian Bachs*, Leipzig und Stuttgart 2006 (Carus 24.046).

Zur Edition:

Unsere Ausgabe stützt sich auf den von Bach verwendeten Stimmensatz; die autographe Partitur hat sich nicht erhalten. Da die solistischen Sätze dieser Kantate gut aus dem Chor heraus – wenn nicht gar chorisch – besetzt werden können, enthält die Chorpertitur zu dieser Ausgabe (Carus 31.004/05) auch diese Sätze.

Foreword (abridged)*

The Easter cantata *Christ lag in Todes Banden* [Christ lay in death's cold prison] belongs to a group of works in which Johann Sebastian Bach rendered the pure, unchanged chorale text in cantata form. This practice was in no way his invention, but was in relatively common usage during the 17th and early 18th centuries and enjoyed a certain popularity among the Leipzig Thomaskantors. At that time, the most outstanding contributions to the chorale cantata genre were made by the north German masters Dietrich Buxtehude, Nicolaus Bruhns and Joachim Gerstenbüttel, in central Germany by Johann Philipp Krieger, Friedrich Wilhelm Zachow and Johann Pachelbel, as well as by the Leipzig Thomaskantors Knüpfer, Schelle and Kuhnau. What is peculiar in all this is that the Leipzig lexicographer Ernst Ludwig Gerber in his musicians' lexicon, published in Leipzig in 1790, honors the achievements of Johann Kuhnau and Johann Friedrich Doles yet makes no mention of Bach's contribution. This is even less comprehensible as his father, Heinrich Nicolaus Gerber, had started studying in Leipzig in May 1724 and must have heard the largest part of Bach's annual cycle of chorale cantatas during that time – including the presentation of the cantata *Christ lag in Todes Banden* at Easter 1725. This performance at the beginning of April 1725 formed the preliminary conclusion of the annual cycle that had begun in the summer of the previous year; the compositions performed thereafter, i.e., after Easter 1725, no longer belonged to the chorale cantata type. To be strictly accurate, the cantata *Christ lag in Todes Banden* itself is purely a latecomer. Already a few days previously, the last newly-composed contribution to the annual cycle, viz., the cantata "Wie schön leuchtet der Morgenstern" which was intended for the feast of the Annunciation on 25 March, had been completed. Conversely, *Christ lag in Todes Banden* is a repetition of an older cantata. This had already been performed before the end of the previous year; the current version differed from the 1724 version by the addition of a cornett and trombones in three of the seven vocal movements.

This first Leipzig performance of the Easter cantata in April 1724 could be regarded as a preparatory attempt, as if exploring the terrain, when considering the work on the cycle of chorale cantatas that began in June 1724. However, this is only partially applicable: The possibility that the cantata *Christ lag in Todes Banden* could have been composed in that year must be excluded on stylistic grounds. Its musical diction points much more in the direction of the young Bach. A comparison with his Mühlhausen cantatas from 1707 and 1708 would be worth making, so that it might be considered whether the cantata was perhaps composed for Easter 1708 and was intended for performance in the Divi Blasii Church. It is even more probable that the work was composed a year earlier and is to be seen as sample music in connection with Bach's application for the position of organist at Divi Blasii in Mühlhausen. The minutes of the so-called "Eingepfarrten," i.e., parish representatives on the city council, explicitly attest that Bach's audition took place at Easter 1707. However, even with such a hypothesis, not all the difficulties can be swept aside. The stylistic characteristics that suggest Bach's early period are strictly speaking only valid from the beginning of the work until the penultimate movement. On the other hand, the final

movement reveals itself to be a four-part chorale in Bach's typical Leipzig manner. If one wants to postulate an early Mühlhausen version – and there is little that speaks against such an undertaking –, then one has to posit a different final movement of which no trace has remained.

Bach's first Leipzig performance of the cantata – with the final movement exchanged, as the case may be – was also, as it were, a contribution to the centenary celebrations of Luther's chorale. This first appeared in 1524, a year that was of great significance for the Reformation. The chorale bears the title "Christ ist erstanden, gebessert." Indeed, both the text and the melody can be traced back to pre-Reformation times, particularly to "Victimae paschali laudes" – a sequence which has been verifiably traced back to the 11th century –, the Gregorian Easter Alleluia "Christus resurgens ex mortuis" as well as the Easter hymn "Christ ist erstanden," which has been traced back to the 12th century. However, these are not the only sources that fed the vivid scenario of Luther's chorale. Furthermore, direct recourse to the Bible on the one hand, and the centuries-old tradition of Passion plays, with their rendition of the Passion and Resurrection in the vernacular of the late Middle Ages on the other hand, were of significant importance for Luther's formulations.

Bach's composition transposes these textual and liturgical links with tradition into a musical realm in which the cantata is clothed in the trappings of a chorale partita. In retaining the same key for all the movements and the sequence of differing characters of movement, the chorale partita forms the counterpart to the secular variation suite. At the time when the cantata was supposedly composed, the chorale partita was in the final stage of its development. However, it remained to be seen whether the young Bach, while occupied with the Luther chorale, could have foreseen this historical development. Assuming that the cantata also functioned as a sample composition, Bach could have been more interested in presenting the many facets of his compositional craft, and he especially wanted to clarify that he was significantly concerned with the close connection between the verse content and the musical molding. The spectrum of the models presented ranges therefore from ostinato variations via three-part settings with lively embellished obbligato voices, as well as canonic and alternatim forms to motets with fugal treatment of the individual lines of the chorale. To all outward appearances, the result of his compositional labors principally resembles – as was to be expected – the model of an organ setting. However, in contrast to the instrumental chorale partita, which can primarily follow musical objectives, the cantata in chorale partita form is strictly bound to the sequence of verses and their content. The manner in which the composer mastered this challenge demonstrated to what extent the solving of complicated, so to speak multidimensional, tasks had already enthralled the young Bach. As has been repeatedly mentioned, alone the fact that after almost two decades he considered the work, which had hardly been altered, to be suitable for inclusion in the sophisticated undertaking of the annual cycle of chorale cantatas, speaks for its quality.

Hans-Joachim Schulze

Translation: David Kosviner

*from: H.-J. Schulze, *Die Bach-Kantaten. Einführungen zu sämtlichen Kantaten Johann Sebastian Bachs*, Leipzig and Stuttgart, 2006 (Carus 24.046).

Christ lag in Todes Banden

Christ lay in death's cold prison

BWV 4

Johann Sebastian Bach

1685–1750

1. Sinfonia

Violino I

Violino II

Viola I

Viola II

Basso continuo

Musical score for measures 1-5 of the Sinfonia. The score is written for Violino I, Violino II, Viola I, Viola II, and Basso continuo. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The dynamics are marked *p* (piano) and *f* (forte) in alternating measures.

Musical score for measures 6-9 of the Sinfonia. The score continues for Violino I, Violino II, Viola I, Viola II, and Basso continuo. Measure 6 includes a trill (*tr*) in the first violin part.

Musical score for measures 10-13 of the Sinfonia. The score continues for Violino I, Violino II, Viola I, Viola II, and Basso continuo.

Aufführungsdauer/Duration: ca. 22 min.

© 1981 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.004

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2017 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Orgelbearbeitung:

Paul Horn

English version by Jean Lunn

English version by Jean Lunn

2. Coro. Versus I

Allegro

Violino I

Violino II

Viola I

Viola II

Soprano
Cornetto ad lib.
(Tromba I)

Alto
Trombone I
ad lib.
(Tromba II)

Tenore
Trombone II
ad lib.

Basso
Trombone III
ad lib.

Christ
Ch.

Christ lag in To -
Christ lay in d

ath
ath

Ban - den, Christ lag
pris - on, Christ lay

in To - des -
in death's cold

Christ lag in To - des Ban - den,
Christ lay in death's cold pris - on,

Christ lag in To - des Ban - -
Christ lay in death's cold pris - -



4

To - - - des Ban
death's cold pris - - - - -

To - des, in To - des Ban
pris - on, in death's cold pris - - - - -

Ban
pris - - - - - den, in To - des Ban - -
on, in death's cold pris - - - - -

den.
on, o - des Ban - - - - - den, in To - des
death's cold pris - - - - - *on, in death's cold*

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7

für bound re for

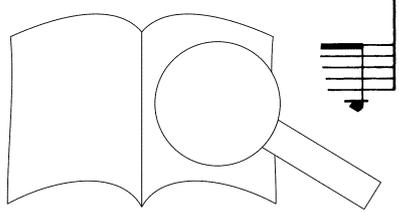
den, Christ lag in To-des Ban - - - - - and ge-ge - - - - -
 on, Christ lay in death's cold pris - - - - - our transgres - - - - -

- - - - - den, in To - des in 'h's co - on,
 - - - - - on, in 'h's co - on,

Ban - - - - - o - des Ban - den für uns - re Sünd ge-ge - - - - -
 pris - - - - - death's cold pris - on, bound fast for our transgres - - - - -

Vc.

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Piano accompaniment for measures 10-13, featuring four staves with treble and bass clefs.

Sünd ge - ge
our trans gres

ben, für uns - re Sünd ge -
sion, bound fast for our tran.

für uns - re Sünd ge - ge
bound fast for our trans-

ben, für uns -
sion, bound fast, be

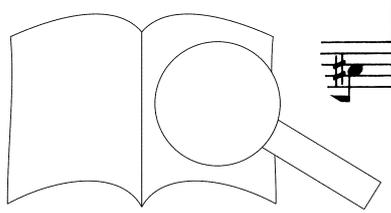
Piano accompaniment for measures 14-17, featuring four staves with treble and bass clefs.

PROBEEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ben, er ist wie - der sta - den, wieder er - stan - - -
 sion; but now he has has en, he has a - ris - - -

ben, er ist wie - den, er ist wie -
 sion; but he en, but now he

ben, er ist wie -
 sion; but now he

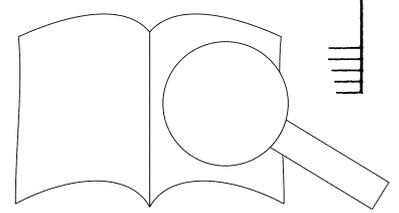


PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

den, er ist wie-der er - stan - - den, er - stan - - -
 en, but now he has a - ris - - - en, a - ris - - -

der er - stan - - - - - de er - - - - - den, er ist wie-der er - stan - -
 has a - ris - - - - - en, but now he has a - ris - - -

der er - stan - - er ist wie - der er - - stan - - - -
 has a - ris - - but now he has a - - - ris - - - -



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for instruments including piano, violin, and cello. The score consists of four staves with various rhythmic patterns and melodic lines.

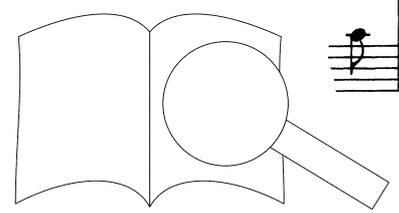
er but ist now wie he has a

den, er ist wie-der er - stan - - - den,
en, but now he has a - ris - - - en, jas er - stan - - -

den, er - stan - - - den, ist wie-der er - stan - -
en, a - ris - - - en, now he has a - ris - -

den, er - - - den, er - stan - - den,
en, a - ris - - en,

Musical score for instruments including piano and cello. The score consists of two staves with various rhythmic patterns and melodic lines.



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

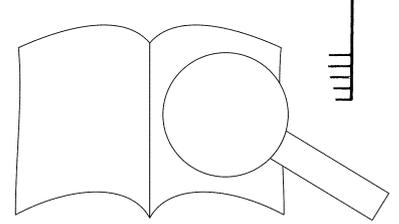
stan - - - - - den
 ris - - - - - en

den, er ist wie - der er - stan - - - den, er - - - und hat uns
 en, but now he has a - ris - - - en, . en and brought all

- - den, er ist wie - - - den und hat uns bracht das
 - - en, but now he is - en, and brought all men sal - -

er ist wie
 but now he

er - stan - - - den
 a - ris - - - - en

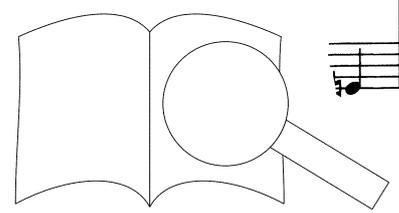


PROBEEPARTIFUR
 Ausgabegualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

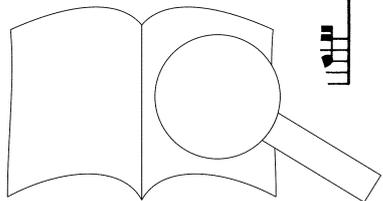
bracht das Le - - - - ben, und
men sal - - - - va - - - - tion, tion, and

Le - - - - ben, das
va - - - - tion, und hat uns
and brought all

und hat uns bracht das
and brought all men sal -



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



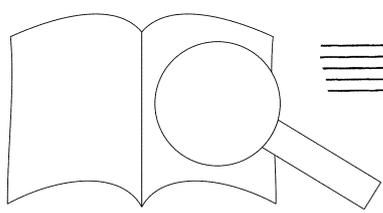
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

hat uns bracht das
brought all men sal - - - - -

Le - - - - - ben, und hat v
va - - - - - tion, and brough.

das Le - - - - - hat uns bracht das Le -
sal - va - - - - - ad brought all men sal - va -

und hat uns bracht das Le - - - - -
and brought all men sal - va - - - - -



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

34

ben;
tion.

ben, und hat uns bracht das Le
tion, and brought all men sal - va

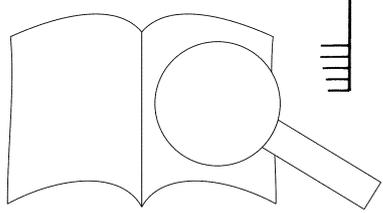
ben,
tion, und hat uns

ben,
tion, un'
 ana

va ben;
 tion.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

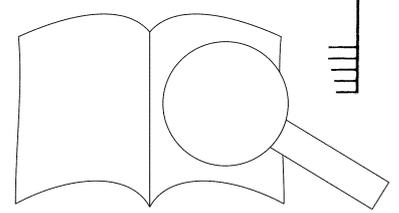


37

al - len fröh - - -
all be joy - - -
 des wir sol - len
Let us all be
 des wir
Let us

Vc.

PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



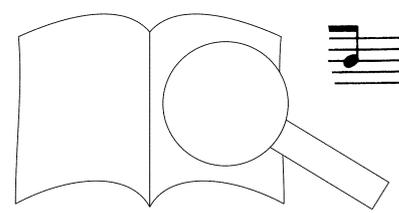
PROBEEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

des wir sol - - - len
 Let us all be

- - - - lich, fröh - - lich, fröh - -
 - - - - ful, joy - - ful, joy -

sol-len fröh - - lich, fröh - - li- fröh - - lich, fröh - - lich, fröhlich
 all be joy - - ful, - - n, joy - - ful, joy - - ful, joy-ful

des wir sol - - - h, fröh - - - - lich
 let us all ful, joy - - - - ful



PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

46

sein,
then,

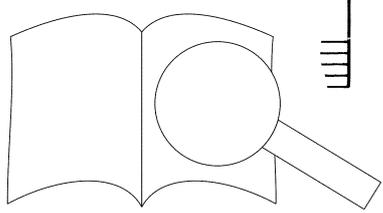
sein,
then,

Gott lo - -
praise God

sein,
then,

Gott lo - ben
praise God now

sein,
then,



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for instruments including piano, violin, and cello. The score consists of four staves with various musical notations including notes, rests, and dynamic markings.

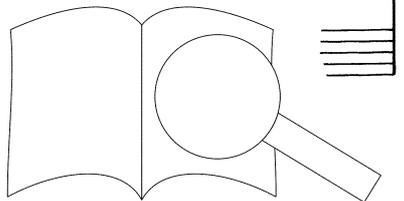
Musical staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). It contains a few notes and rests.

--- ben und ihm dank - bar sein, Gott lo - be un... am dank - bar sein, Gott
 now and give thanks to him, praise God... m, give thanks to him, praise

und ihm dank - bar sein, G oer. am dank - bar sein, ihm dank - bar sein, Gott lo - -
 and give thanks to him, p give thanks to him, give thanks to him, praise God

Gott lo - ben
 praise God now

Musical score for instruments including piano and cello. The score consists of two staves with various musical notations including notes, rests, and dynamic markings.

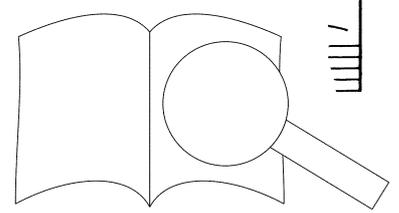


PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

lo - ben und ihm dank - - - bar und ihm dank - -
 God now and give thanks to and give thanks,

- - - - ben und ihm da. Gott lo - ben und ihm dank - -
 now and th praise God now and give thanks,

und ihr sein, Gott lo - - - - ben und ihm
 and giv. him, praise God now and give



PROBEEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

lo - - - - - ben und
 God now and

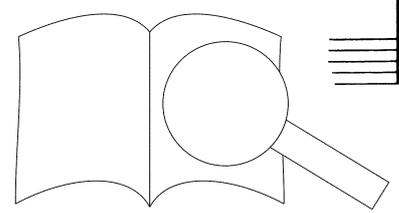
- - bar, dank - bar sein, Gott lo - - - - - dank - bar, dank - bar
 - give thanks to him, praise God - - - - - give - thanks, give thanks to

- - bar, dank - bar sein, Gott lo - ben - und ihm dank - bar
 - give thanks to him praise God now - and give thanks to

dank - - - - - Gott lo - ben, Gott lo - - - - - ben
 thanks - - - - - praise God now, praise God - - - - - now

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

PROBEEPARTIFUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

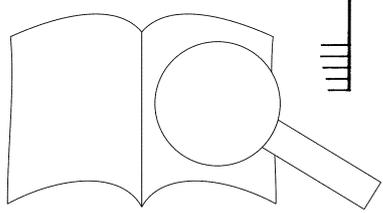


dank - - - - - bar sein
thanks *to* *him,*

sein, Gott lo - ben und ihm dank - bar und ihm dank - bar
him, praise God now and give thanks to *and give thanks to*

sein, Gott lo und ihm dank - bar, dank - bar
him, *we* *and give thanks, give thanks to*

und - - - - - ih sein, ihm dank - - - - - bar
and *is,* *him,* *give* *thanks* *to*



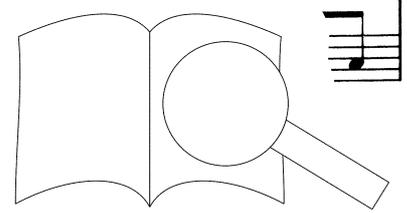
PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

sein, Hal - le - - - ja, Hal - le - - - lu -
 him, Hal - le - - - jah, Hal - le - - - lu -

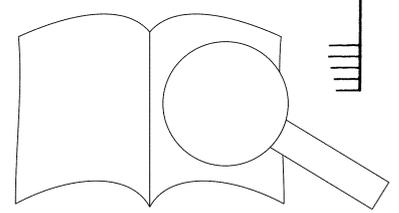
sein und sin - gen - - - lu - - ja, Hal - le - - - lu - ja,
 him, and sing now - - - lu - - jah, Hal - le - - - lu - jah,

sein, u - ja, Hal - le -, Hal - le - lu - ja, und sin - gen
 him, lu - jah, Hal - le -, Hal - le - lu - jah, and sing now



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

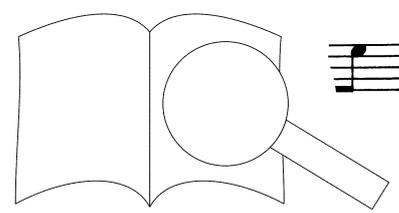


und sin - gen Hal - - - le - lr
 and sing now Hal - - - le - ja - - - lu -

ja, Hal - le - - lu - ja,
 jah, Hal - le - - lu - jah, ja, Hal - le - - lu -

ja, Hal - le - - lu - ja, Hal - le - lu - ja, und sin - gen
 jah, Hal - le - - lu - jah, e, Hal - le - lu - jah, and sing now

ja, Hal - le
 jah, Hal - le - - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - - lu -
 Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - - lu -



PROBEE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Alla breve

67

ja, Hal - le-, Hal - le - lu - ja.
 jah, Hal - le-, Hal - le - lu - jah.

ja, Hal - le-, Hal - le - lu - ja.
 jah, Hal - le-, Hal - le - lu - jah.

Hal - - - - le - - - lu - - -
 Hal - - - - le - - - lu - - -

ja, Ha'
 jah, Ha.

Hal - - le - lu - ja, Hal - -
 Hal - - le - lu - ja, Hal - -



Musical notation for the first system, including vocal staves and piano accompaniment.

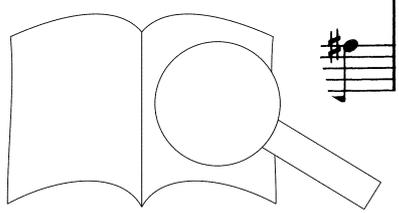
Hal - - - le - lu - ja, Hal - l - le
 Ha - - - le - lu - jah, Hal - l - le ja, Hal - - - jah, Hal - - -

Hal - - le - lu - - ja, Hal - l - le
 Hal - - le - lu - - jah, Ha - l - le jah, Hal - - le - lu - -

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - l - le - lu - jah, Hal - l - le - lu - jah, Hal - l - le - lu - jah, Hal - l - le - lu - jah,

le - lu
 le - lu
 ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
 ja, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah,

Musical notation for the second system, including vocal staves and piano accompaniment.



PROBENPAPIER
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

le -, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -
 le -, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu -

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -
 jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu -

ja, Hal - - - le
 jah, Hal - - - le

Hal - - - le - lu - - ja, Hal - - le - lu - -
 Hal - - le - lu - - jah, Hal - - le - lu - -



Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal
 jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Ha' jah, Hal - - -

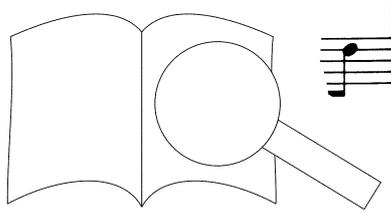
le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal le ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -
 le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Ha jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu -

ja, Hal - - le - lu - - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - - le - , Hal - le - lu -
 jah, Hal - - le - lu - - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - - le - , Hal - le - lu -

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -
 jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu -

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, lu - -
 jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, lu - -

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
 jah, Hal - le - lu - jah,

le - lu - ja, Hal - - - le - - - le - , Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -
 le - lu - jah, Hal - - - le - - - ja, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah,

ja, Hal - - - le - lu - - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - - -
 jah, Hal - - - le - lu - - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - - -



Musical notation for the first system, including vocal staves and piano accompaniment.

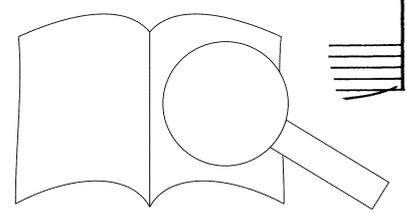
ja, Hal - le - - lu - ja, Hal - - le - -
 jah, Hal - le - - lu - jah, Hal - - le - - ja. le ja, Hal - le - lu -
 - jah, Hal - le - lu -

ja, Hal - le - - lu - ja, Hal - l ja
 jah, Hal - le - - lu - jah, Hal le - - - lu - ja, Hal - le - lu -
 le - - - lu - jah, Hal - le - lu -

ja, Hal - le - - lu - ja.
 jah, Hal - le - - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - - le - - - lu -
 jah, Hal - le - lu - jah, Hal - - le - - - lu -

le - -
 le - - ial - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - - -
 - , Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - - -

Musical notation for the second system, including piano accompaniment.



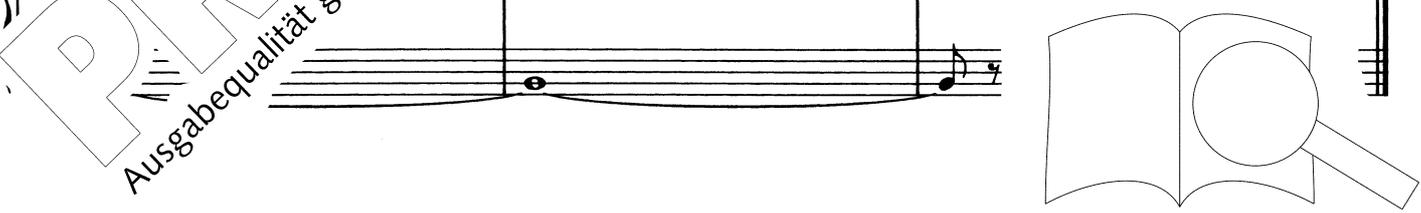
PROBENPAPIER
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ja, Hal - - le - - - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu
 jah, Hal - - le - - - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - ja!
 jah, Hal - - le - - - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah!

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - - - le - - - lu
 jah, Hal - le - lu - ja, Hal - - - le - - - lu
 Hal - le - lu - ja!
 Hal - le - lu - jah!

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
 jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah,
 Hal - le - lu - ja!
 Hal - le - lu - jah!

le - - - lu - ja, Hal - - - le - , Hal - le - lu - ja!
 le - - - lu - jah, Hal - - - le - , Hal - le - lu - jah!



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3. Duett. Versus II

Soprano
Cornetto
(Tromba I)

Alto
Trombone I
(Tromba II)

Basso continuo

Den Tod,
Grim death,

Den
Grim

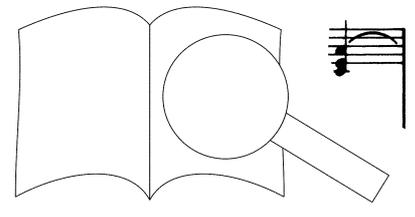
den Tod, den Tod nie - - - gen
grim death, grim death had - spared - - - tal

Tod, den Tod, den zwin - - - gen
death, grim death, grim a. / no mor - - - tal

8
kunn
man

bei al - - len Men - - -
of an - - y race

bei al - len Men - - -
of an - -



war zu fin - - - den.
out trans - gres - - - sion.

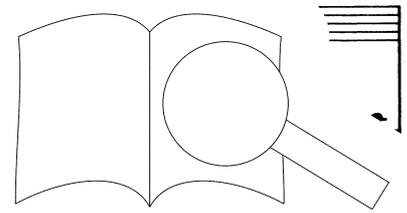
war zu fin - - - den.
out trans - gres - - - sion.

Da - von kam der Tod,
There - fore came grim death,

Da - von kam der
There - fore came grim

der Tu und nahm ü - - -
gr. and took pos - - -

bald und nahm
soon, and took



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

34

ses - - - - - ber uns Ge - walt,
sion of all men,

ü - - - - - ber uns Ge - walt,
pos - ses - - - - - sion of all men,

37

hielt uns in - nem
and held its

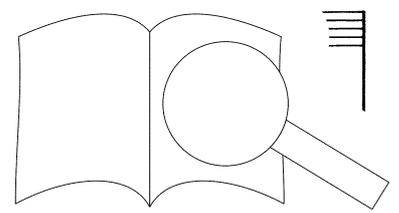
hielt uns in - nem Reich ge -
and held its realm of

41

Reich ge - gen, ge - fan - - - - gen. Hal - - - -
realm of ter - - - - - ror. Hal - - - -

gen, ge - fan - - - - gen. Hal - -
ror, of ter - - - - - ror. Hal - -

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



44

le - - - - lu - - - - ja, Hal - - - -
 le - - - - lu - - - - jah, Hal - - - -

le - - - - lu - ja, Hal - - - - le - - - -
 le - - - - lu - jah, Hal - - - - le - - - -

47

le - - - - lu - - - - ja, le - - - -
 le - - - - lu - - - - jah, le - - - -

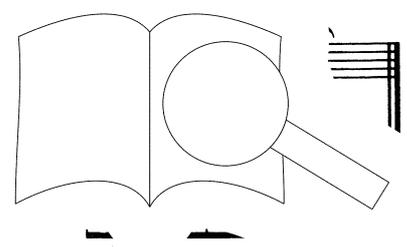
lu - - - - ja, le - - - -
 lu - - - - jah, le - - - -

50

le - lu - ja!
 le - lu - jah!

Hal - le - lu - ja!
 Hal - le - lu - jah!

PROBEEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



4. Aria. Versus III

Allegro

Violino I, II

Tenore

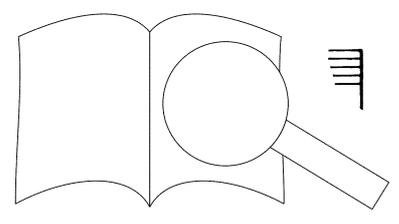
Basso continuo

3

ar - - sus Chri - -
Lord Christ

6

tes Sohn, an
own Son,



9

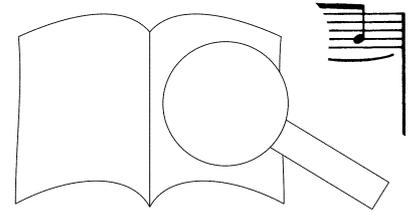
un - - ser Statt ist kom - - - men,
sumed our low - ly sta - - - - tion,

12

und
and

15

de weg - ge - tan,
us all our sin;



18

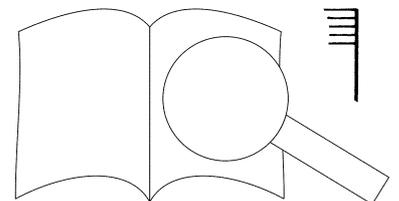
da - mit dem Tod ge - - nom - - - men
by death he brought re - - demp - - - tion.

21

Recht und
ath's power and

24

da blei - bet nichts denn
no trace re - mains but



27 **Adagio** **Allegro**

p *f*

Tod's Ge - stalt,
 death's mere sight;

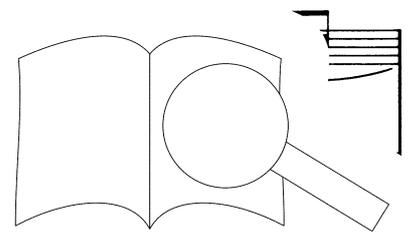
p *f*

30

den Stach'l hat - - ren.
 its sting he - - ed.

33

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - -
 Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - -



PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5. Coro. Versus IV

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Basso continuo

... da Tod und Le-ben run - - -
 ... of death and life to-geth - - -

Es war ein wun-der-li-cher Krieg, ein wun - - - der-cher
 It was a war of maj-es - ty, a war - - - es -

senza Contrabbasso

3

gen, es war ein wun - gen, da Tod und Le-ben run - - -
 er, it was a war ty, of death and life to - geth - - -

Krieg, da en run - - - gen, da Tod und Le-ben run - - -
 ty, o to - geth - - - er, of death and life to - geth - - -

in wun - der - li - cher Krieg, ein wun - li - cher
 a war of maj - es - - ty, a w - es -

con Contrabbasso

5

gen, ein wun - der - li - cher Krieg, es war ein wun - der - li - cher
 er, a war of maj - es - ty, it was a war of maj - es - -

Es war ein wun - - der - - - li - - - cher
 It was a war of maj - - - es - - - -

gen, es war ein wun - der - li - cher Krieg, es war ein wun - der - li -
 er, it was a war of maj - es - ty, it was a war of maj

Krieg, da Tod und Le - ben run - - - gen, es war ein wun
 ty, of death and life to - geth - - - er, it was a w

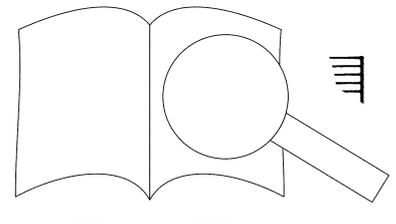
7

Krieg, da Tod und Le - ben run - - - gen, da Tod und
 ty, of death ty, of death and

Krieg, ty, ty,

Krieg, ty, e - ben run - - - gen, da Tod und
 ty, to - geth - - - er, of death and

- ben run - - - gen, da Tod und Le - ben
 ife to - geth - - - er, of



PROBENPARTIEN
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9

Le - ben, Tod und Le - ben run - - gen, da__ Tod und Le - ben,
 life, of__ death and life to - geth - - er, of__ death and life, of

da
 of

Le - ben
 death and life to - - - -

Le - ben, Tod und Le - ben run - - gen, da__ Tod und Le - ben run - - - -
 life, of__ death and life to - geth - - er, of__ death and life to - geth - - - -

run - - - - gen, run - - gen, da__ Tod und Le -
 geth - - - - er, to - geth - - er, of__ death and lif

11

Tod und Le - ben run - - gen,
 death and life to - geth - - er,

run
 geth

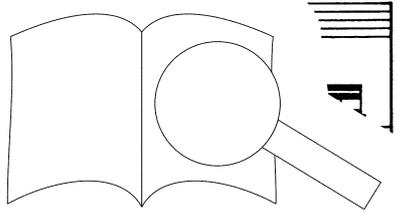
- - - gen, d
 - - er, oi

run - - - - gen, das Le - ben
 geth - - - - er; but life__

- - - - gen,
 - - - - er;

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



es hat den Tod ver - schlun - gen, das Le - - - -
 and did de - stroy the oth - - - er, but life

da be - hielt den Sieg, das Le - - - - ben be - hielt den Sieg, es hat den
 gained the vic - to - ry, but life gained the vic - to - ry and did de - -

das L
 but

ben be - hielt den Sieg, es hat
 gained the vic - to - ry and di'

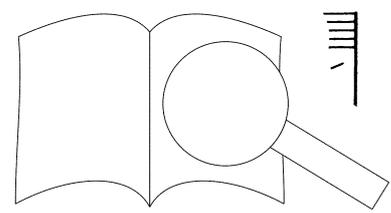
den Tod ver - schlun - gen, das Le - - - -
 er, but life gained the

das
 but

Tod ver - schlun - gen, das Le - - - -
 stroy the oth - - - er, but life

da be - hielt den Sieg, es hat den
 ry, but life gained the vic - to - ry and did de - -

PROBENPARTIEN
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



hielt den Sieg, das Le - - - ben be - hielt den Sieg,
 vic - to - ry, but life gained the vic - to - ry

Le - - - - - ben be - - - hielt den Sieg,
 life gained the vic - - - to - - - ry

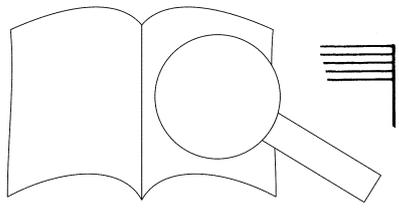
ben be - hielt den Sieg, das Le - - - ben be - hielt den Sieg, es
 gained the vic - to - ry, but life gained the vic - to - ry d

Tod ver - schlun - - gen, das Le - - - ben be - hielt der
 stroy the oth - - - er, but life gained the vic -

es hat den Tod ver - hat den Tod ver - schlun - -
 and did de - stroy the id did de - stroy the oth - - -

hat den gen, es hat den Tod ver - schlun - -
 did de er, and did de - stroy the oth - - -

gen, es hat den Tod ver - schlun
 er, and did de - stroy the



- - gen, ver - schlun - gen, es hat den Tod, es hat den Tod ver - -
 - - er, the oth - - er, and did de - stroy, and did de - stroy the

es hat den Tod ver - - - - - schlun - - - - -
 and did de - - - - - stroy the oth - - - - -

- - gen, ver - schlun - gen, es hat den Tod ver - schlun - - - - - gen, verschlun -
 - - er, the oth - - er, and did de - stroy the oth - - - - - er, the oth

gen, ver - schlun - gen, es hat den Tod, den Tod, den Tod
 er, the oth - - er, and did de - stroy, de - stroy, de - stroy

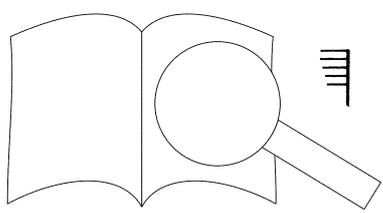
schlun - - - - - Die - - - - - Schrift
 oth - - - - - Scrip - - - - - ture

gen.
er.

- - - - - gen.
- - - - - er.

gen. Die - - - - - Schrift hat ver - -
 er. Scrip - - - - -

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



25

hat ver - - - kün - - - di-get, ver - kün - - - di-get
 has pro - - - claim - - - ed it, pro - claim - - - ed it

Die Schrift hat ver - kün - di-get
 Scrip - - - ture has pro - - - claim - - - ed

kün - - - di-get das, ver - kün - - -
 claim - - - ed it so, pro - claim -

27

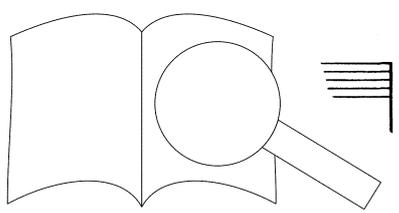
das, die Schrift hat - - - - - di-get, ver - -
 so, scrip - - - ture has - - - - - ed it, pro - -

Die Schrift er kün - - digt das,
 Scrip - - - ture , er claimed it so,

das, - - - - - Schrift hat ver - - - kün - - -
 so, - - - - - ip - - - ture has pro - - - claim - - -

- - - - - if hat ver - kün - - - - -
 - - - - - re has pro - claim - - - - -

PROBEEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag



kün - - di - get das, wie ein Tod den an - dern fraß, wie ein Tod
claim - - ed it so, how one death de - voured its foe, how one death

--- di - get das, wie ein Tod den an - dern fraß, wie
 --- ed it so, how one death de - voured its foe,

--- di - get das, wie ein Tod
 --- ed it so, how one death

den an - dern fraß, den an -
 de - voured its foe, de - vor

ein Tod den an -
 one death , de - voured

den an - dern fraß, wie ein Tod den an - dern
 de - voured its foe, how one death

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

- - - - - dern fraß, den an - dern fraß;
 its foe, de - voured its foe;
 an - - - dern fraß;
 voured its foe;
 - - - - - dern fraß, den an - dern fraß;
 its foe, de - voured its
 fraß, wie ein Tod den an - dern fraß, wie ein
 foe, how one death de - voured its foe, how one

ein Spott, ein Spott, ein Spott aus dem Tod ist
 and scorn, and scorn, and scorn came of all our
 ein Spott and scorn ist wor - den.
 our dy - - ing.
 ein Spott, ein Spott aus dem Tod ist wor - den,
 and scorn, and scorn came of all our dy - ing,
 ein Spott, ein Spott aus dem Tod ist wor - den, ein Spott aus
 and scorn, and scorn came of all our dy - ing and scorn came

PROBEPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

wor-den, aus dem Tod ist wor - - - den. Hal - le - lu - - ja, Hal - le - lu - -
 dy - ing, came of all our dy - - - ing. Hal - le - lu - - jah, Hal - le - lu - -

Hal - - - - - le - - - - - lu - - - - -
 Hal - - - - - le - - - - - lu - - - - -

aus dem Tod ist wor - - - - - den. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -
 came of all our dy - - - - - ing. Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu -

dem Tod ist wor - - - - - den. Hal - le - lu - - ja, H
 of all our dy - - - - - ing. Hal - le - lu - - jah,

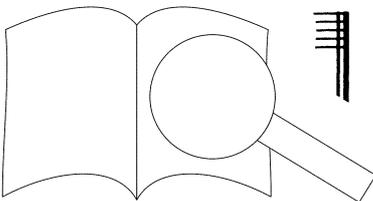
ja, Hal - le - lu - - ja, P Hal - le - lu - - ja!
 jah, Hal - le - lu - - jah, jah, Hal - le - lu - - jah!

ja!
 jah!

ja, Hal - le - lu - ja!
 jah, Hal - le - lu - jah!

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah!

PROBENPARTI
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



6. Aria. Versus V

Violino I

Violino II

Viola I

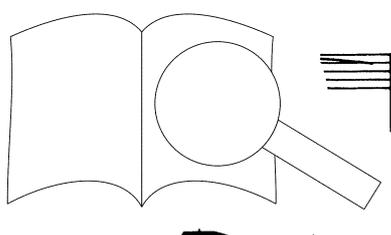
Viola II

Basso

Basso continuo

Hie ist das rech - -
This is the sa -

rech - - - - - te - - - - - O - - - - - ster-lamm, da -
sa - - - - - cred - - - - - pas - - - - - that



Musical score for measures 11-15. It includes a vocal line with lyrics and piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The lyrics are: "von Gott hat ge - bo - - - ten, da - / God did swear to give us, that".

von Gott hat ge - bo - - - ten, da -
 God did swear to give us, that

Piano accompaniment for measures 11-15, showing the left and right hand parts.

Musical score for measures 16-20. It includes a vocal line with lyrics and piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The lyrics are: "ten, / us, das ist hoch / up".

ten, das ist hoch
 us, up

Piano accompaniment for measures 16-20. At the bottom right, there is a magnifying glass icon over a musical staff, likely indicating a specific detail or correction.

Musical score for measures 22-26. It features four staves: two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano staves (Right and Left Hand). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The music consists of quarter and eighth notes.

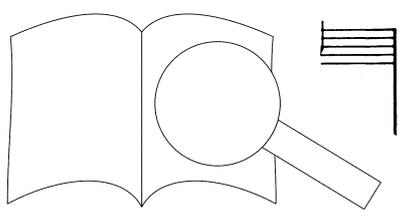
an des Kreu - - zes Stamm, hoch an
 on the cross was hung, up - on

Musical score for measures 27-31. It features four staves: two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano staves (Right and Left Hand). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The music consists of quarter and eighth notes.

- - - zes, des Kreu - zes Stamm in hei - - - Ber
 the cross was hung and sac - - - ri - -

Musical score for measures 27-31. It features four staves: two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano staves (Right and Left Hand). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The music consists of quarter and eighth notes.

Musical score for measures 32-36. It features four staves: two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano staves (Right and Left Hand). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The music consists of quarter and eighth notes.



PROBEPARTITUR
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

32

Musical score for measures 32-37. The system includes a vocal line with a trill (tr) and piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#).

Lieb ge - bra - - - ten, in hei - Ber Lieb ge -
 ficed to save us, and sac - ri - ficed to -

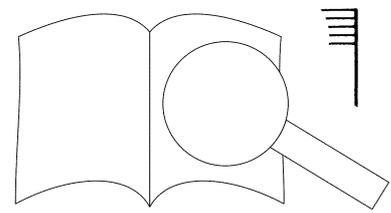
Piano accompaniment for measures 32-37, showing the left and right hand parts.

38

Musical score for measures 38-43. The system includes a vocal line and piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#).

te ch - net, das Blut zeich - net, zeich - - - net un - ser
 door - posts, on our door - posts, on our doorposts is his

Piano accompaniment for measures 38-43, showing the left and right hand parts.

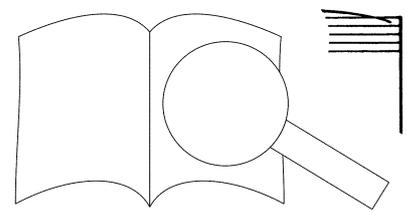


45

Tür,
blood,

52

net un-ser Tür, das hält der
posts is his blood who men of



57

Musical score for measures 57-61. It includes a vocal line with lyrics and piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4. A trill (tr) is marked above the final note of the vocal line in measure 61.

Glaub _____ dem To - - - - de
 faith _____ had thought was

Piano accompaniment for measures 57-61, showing the right and left hand parts.

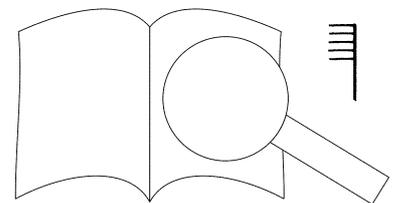
62

Musical score for measures 62-65. It includes a vocal line with lyrics and piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4.

sht dem To - - - -
 was dead,

Piano accompaniment for measures 62-65, showing the right and left hand parts.

tasto solo



67

67 *tr*

p *f*

p *f*

p *f*

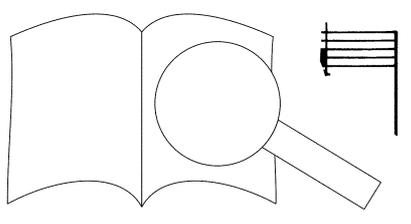
p *f*

- - - de für, der Wür - -
 was dead, the mur -

p

72

- - - ger kann uns
 - - - d'rer now can

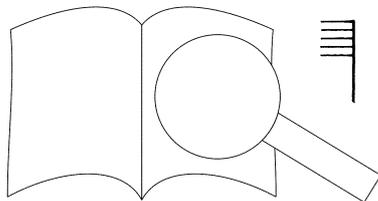


PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

nicht, nicht, nicht, nicht mehr sc
 not, not, not, not de -

tu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le -
 .e - lu - jah, Hal - le -



86

Musical score for measures 86-90. It includes a vocal line with lyrics and piano accompaniment in G major and 4/4 time.

- - lu- ja, Hal- le - - lu- ja, Hal- le - - lu- ja, Hal- le - - lu- ja,
 - - lu- jah, Hal- le - - lu- jah, Hal- le - - lu- jah, Hal- le - - lu- jah,

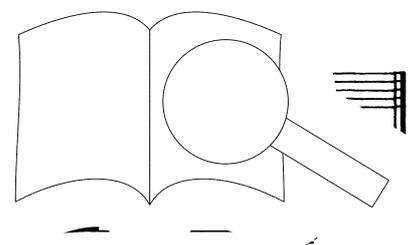
Piano accompaniment for measures 86-90, showing the left and right hand parts.

91

Musical score for measures 91-95. It includes a vocal line with lyrics and piano accompaniment in G major and 4/4 time.

Hal- le- lu - ja!
 Hal- le- lu - jah!

Piano accompaniment for measures 91-95, showing the left and right hand parts.



7. Duett. Versus VI

Soprano

So fei - ren wir das ho - he Fest, das
Then let us keep this ho - ly feast, this

Tenore

So
Then

Basso continuo

4
 ho - - - - he, das ho - he Fest
ho - - - - ly, this ho - ly feast

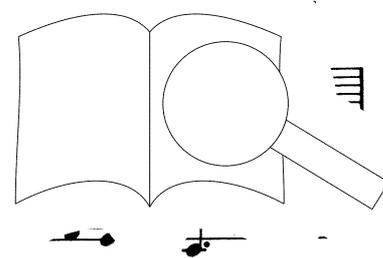
fei - ren wir das ho - he Fest
let us keep this ho - ly fe

Won - -
pleas - -

freud und
light and

7
 ne,
ure,

ne, das un- et-
ure, which



das uns der Herr er - schei - nen läßt. Er ist sel - ber die
which God the Lord makes ma - ni - fest; he is our light and

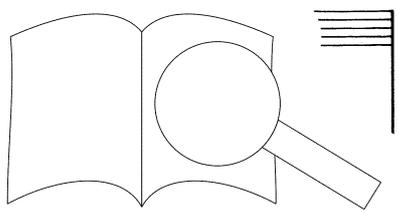
schei - nen läßt, er - schei - - - - - nen läßt. Er ist sel - ber die Son - -
man - i - fest, makes man - - - - - i - fest; he is our light and treas - -

Son - - - - - ne,
treas - - - - - ure

- - - - - ner Gna - - - - - den Glanz
his great light of grace

der durch sei - ner Gna - - - - - den Glanz er - -
who through his great light of grace has

PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



21

er - leuch - - - - tet uns - re Her - - - -
 has light - - - - ened our most sa - - - -

leuch - - - - tet uns - re Her - - - -
 light - - - - ened our most sa - - - -

24

- - - - - zen ganz,
 - - - - - cred place;

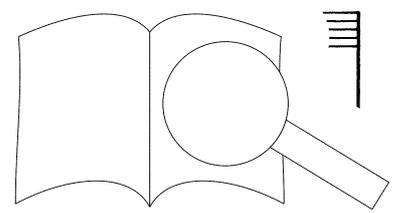
- - - - - zen ganz,
 - - - - - cred place;

28

ist ver - schwun - - - -
 now has van - - - -

der Sün - den Nacht ist ver - schwun - - - -
 the night of sin now has van - - - -

PROBEE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



32

den. Hal - - - le-lu-ja, Hal - - -
 ished. Hal - - - le-lu-jah, Hal - - -

den. Hal - - - le-lu-ja,
 ished. Hal - - - le-lu-jah,

36

le-lu-ja, Hal - - - le-lu-ja, Hal - - -
 le-lu-jah, hal - - - le-lu-jah, Hal - - -

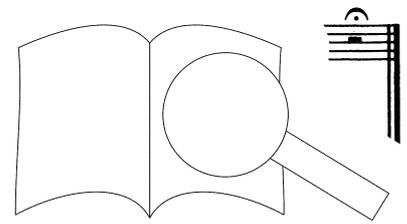
Hal - - - le-lu-ja, Hal - - -
 Hal - - - le-lu-jah, Hal - - -

le-lu-ja,
 le-lu-jah,

39

le-lu-ja!
 le-lu-jah!

le, Hal-le - - - lu-ja!
 le, Hal-le - - - lu-jah!



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

8. Choral. Versus VII

Soprano
Violino I, II
Cornetto
(Tromba I)

Wir es - sen und wir le - ben wohl in rech - ten O - ster - fla - den,
 der al - te Sau - er - teig nicht soll sein bei dem Wort der Gna - den,
Now we are nourished bounteous - ly with pas - chal bread of glad - ness.
The an - cient leav - en shall not be in this pure word of good - ness.

Alto
Viola I
Trombone I
(Tromba II)

Wir es - sen und wir le - ben wohl in rech - ten O
 der al - te Sau - er - teig nicht soll sein bei dem
Now we are nourished boun - teous - ly with pas - chal
The an - cient leav - en shall not be in this pu of *ness.*

Tenore
Viola II
Trombone II

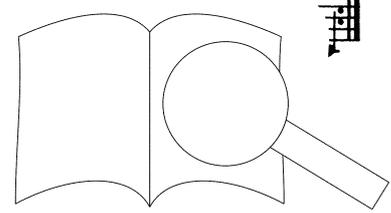
Wir es - sen und wir le - ben O - ster - fla - den,
 der al - te Sau - er - teig nic' be. t der Gna - den,
Now we are nourished boun read of glad - ness.
The an - cient leav - en sh - ll no word of good - ness,

Basso
Trombone III

Wir es - sen le jhl in rech - ten O - ster - fla - den,
 der a' - te te. soll sein bei dem Wort der Gna - den,
Now are us - ly with pas - chal bread of glad - ness.
The - , not be in this pure word of good - ness,

Basso

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Cornetto

Chri - stus will die Ko - ste sein und spei - sen die Seel al - lein, der
 Christ him - self will feed us well; He on - ly shall feed our soul, for

Chri - stus will die Ko - ste sein und spei - sen die Seel al - lein, der
 Christ him - self will feed us well; He on - ly shall feed our soul, for

Chri - stus will die Ko - ste sein und spei - sen die Seel al - lein, der
 Christ him - self will feed us well; He on - ly shall feed our soul, for

Chri - stus will die Ko - ste sein und spei - sen die S:
 Christ him - self will feed us well; He on - ly shall

Glaub will keins an - dern le - le - - lu - - - ja!
 faith can live by no le - - le - - lu - - - jah!

Viola I

Glaub will keins an - dern Hal - - - le - - - lu - ja!
 faith can live by der .. Hal - - - le - - - lu - jah!

Glaub will ! e - ben. Hal - - - le - - - lu - ja!
 faith can .. oth - er. Hal - - - le - - - lu - jah!

- dern le - ben. Hal - - - le - - - lu - - - ja!
 no oth - er. Hal - - - le - - - lu - - - jah!

PROBENPARTIUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

